

CLASSIC DRIVER



Barbour Steve McQueen Collection: Eine Jacke, ein Mann

08. Juli 2011 | Classic Driver



So lässig wie Steve McQueen trug kein anderer seine Barbour-Jacke. Zum 75. Geburtstag der Motorrad-Bekleidungslinie „International“ bringt das britische Modelabel nun eine Kollektion zu Ehren des "King of Cool" heraus.

Es sagt viel über die Wünsche und Träume unseres digitalen Zeitalters aus, dass wir uns gerade für den ewigen Haudegen und Maschinenbändiger Steve McQueen so sehr begeistern können. Da sitzen wir im fahlen Licht unserer Bildschirme und stellen uns vor, wie es bloß wäre, auf einer ramponierten Geländemaschine und mit der brennenden Kippe im Mundwinkel durch die Wüste zu rasen. Und auch wenn uns für derartige Eskapaden heute sowohl die Zeit als auch die passende Berufsunfähigkeitsversicherung fehlt, so können wir zumindest stilistisch den Outlaw in uns aufleben

lassen. Glücklich macht dieser Trend vor allem jene Marken, die McQueen zu Lebzeiten auserwählte – und die heute von ihrem damaligen Kunden im großen Stil profitieren können.



Nach Persol und TAG Heuer kommt nun auch die für ihre Wachsjacken bekannte britische Modemarke Barbour mit einer Steve McQueen Kollektion auf den Markt. Gerade feiert die Motorradbekleidungsline „International“ ihren 75. Geburtstag, da liegt eine Hommage an ihren berühmtesten Träger natürlich auf der Hand. Der „King of Cool“ hatte sein Barbour International Jacket einst bei anspruchsvollen Motorradrennen wie den International Six Day Trials (ISDT) getragen, für das er 1964 mit dem amerikanischen Team in Erfurt an den Start ging. Die Jacke als wichtiger Schutz gegen Wind, Wetter, Regen und Schlamm hatte er zuvor bei einem Zwischenstopp in London erworben.

Die Barbour Steve McQueen Kollektion umfasst Jacken, Hemden, T-Shirts und Strickpullover, wie sie der Schauspieler gerne in seiner Freizeit trug. Highlights sind die Motorrad-Wachsjacken „Baker“ und „Reston“ – originalgetreue Reproduktionen von McQueens ISDT-Jacke von 1964 mit ihren US-Flaggen auf Brust und Innenfutter. Letzteres Modell wurde für den gewünschten Vintage-Look per Hand gealtert. Andere Jacken tragen großformatige Fotoprints mit Motiven von Steve McQueen im Innenfutter. McQueens Sohn Chad hat noch lebhaftere Erinnerungen an die Barbour-Jacken seines Vaters: „Sie waren immer um uns herum, und ich weiß noch genau, wie sie rochen, sich anfühlten und wie schwer sie waren.“ Die Kollektion kommt zur Herbst-Winter-Saison 2011 in den Handel.

Weitere Informationen unter www.barbour.com.

Text: Jan Baedeker

Fotos: Barbour / Images of Steve McQueen courtesy of the Academy of Motion Pictures Arts and Sciences via Barbour

